

WE GUIDE YOU

Eine Begegnung mit dem Ars Electronica Festival 2011

Mit **WE GUIDE YOU** bietet das Ars Electronica Festival ein umfassendes und vielfältiges Vermittlungs- und Führungsprogramm für Jung und Alt, für Laien und ExpertInnen.

FESTIVALRALLYE (für Kinder von 6 bis 12 Jahren)

Unser Forschungsschiff startet im Brucknerhaus und macht sich über den Linzer Hauptplatz auf in Richtung Ars Electronica Quarter. Seit Menschengedenken hat es kein Schiff mehr gewagt, diese unerforschten Gewässer zu befahren. Mit unserem über-drüber-super-modernen Vehikel ist das kein Problem. Biogsames, unzerbrechliches und flexibles Material – eine völlig neue Erfindung – ermöglicht es uns, unserem Ziel direkt entgegenzusteuern. Eine Expedition, die den Ursprung finden und erforschen will, wie alles beginnt. Und das geht schließlich nirgends besser als bei u19 CREATE YOUR WORLD, dem Zukunftsfestival der nächsten Generation.

- ☛ **Termine:**
Sa 3.9.15:30 – 18:00
So 4.9.15:30 – 18:00
Mo 5.9.10:00 – 12:30, 15:30 – 18:00
Di 6.9.10:00 – 12:30, 15:30 – 18:00
- ☛ **Treffpunkt:** Brucknerhaus, Infodesk
- ☛ **Preis:** € 8 / mit Festivalpass: frei

FESTIVALPARCOURS (für Erwachsene)

Mehrere Tausend ForscherInnen suchen im CERN nach dem sogenannten Higgs-Teilchen. Und das obwohl dessen Entdeckung keinen industriellen Nutzen hätte und auch unser Wissen über die Grundlagen der Materie

ÖFFNUNGSZEITEN:

Ars Electronica Center:
Mi 31.8. – Di 6.9.10:00 – 21:00

Ars Electronica Quarter:
Mi 31.8. – Di 6.9.10:00 – 19:00

Brucknerhaus:
Do 1. – Fr 2.9.10:00 – 19:00
Sa 3.9.10:00 – 17:30
So 4. – Mo 5.9.10:00 – 19:00
Di 6.9.10:00 – 15:00
Der Infodesk und die Ticketkassa der Ars Electronica 2011 befinden sich im Brucknerhaus.

OK Offenes Kulturhaus OÖ:
Do 1.9.12:00 – 22:00
Fr 2. – Di 6.9.10:00 – 22:00
Mi 7.9.12:00 – 22:00

Kunstuniversität Linz:
Do 1. – Di 6.9.10:00 – 19:00

Lentos Kunstmuseum Linz:
Do 1.9.10:00 – 21:00
Fr 2. – Di 6.9.10:00 – 19:00

Hauptplatz – Mobile Ö1 Atelier:
Mi 31.8. – Fr 2.9.10:00 – 21:00
Sa 3.9.10:00 – 24:00
So 4. – Mo 5.9.10:00 – 21:00
Di 6.9.10:00 – 17:00

afo architekturforum oö:
So 4. – Di 6.9.9:00 – 14:00
Mi 7.9. – Sa 22.10.:
Mi – Sa14:00 – 17:00
Fr14:00 – 20:00

„nur“ ein kleines Stück erweitert werden würde. Tatsachen die nahelegen, dass Faszination und gesellschaftlicher Wert des CERN vor allem vom Modellcharakter dieses einzigartigen Freiraums und damit verbunden, dem beispiellosen Bekenntnis zur Grundlagenforschung herrühren. Diese Freiräume und Spielräume, in denen alles beginnen kann, sind zentrales Thema von u19 CREATE YOUR WORLD, dem Zukunftsfestival der nächsten Generation. Machen Sie sich mit uns auf die Suche nach dem Ursprung und erleben Sie die verschiedenen Ausstellungsorte und unterschiedlichen Facetten des Festivals in dialogischen Führungen. Genießen Sie die anregende Atmosphäre und diskutieren Sie mit uns über Freiräume, Freigeister, Teilchen und Kosmos.

- ☛ **Termine:**
Sa 3.9.15:30 – 18:00
So 4.9.15:30 – 18:00
Mo 5.9.10:00 – 12:30, 15:30 – 18:00
Di 6.9.10:00 – 12:30, 15:30 – 18:00
- ☛ **Treffpunkt:** Brucknerhaus, Infodesk
- ☛ **Preis:** € 15 / mit Festivalpass € 10

CYBERARTSPARCOURS

Digitale Kunst auf höchstem Niveau präsentiert die CyberArts-Ausstellung 2011. Zu sehen, hören und erleben gibt es die besten Einreichungen zum Prix Ars Electronica, der als Gradmesser und Leistungsschau der digitalen Welt schlechthin gelten darf. Die KunstvermittlerInnen im OK machen mit den ausgezeichneten und preisgekrönten Arbeiten der Kategorien Interaktive Kunst, Hybrid Art und Digital Musics bekannt.

- ☛ **Termine:**
So 4.9.19:00 – 20:30
Mo 5.9.11:00 – 12:30, 15:00 – 16:30
Di 6.9.11:00 – 12:30, 15:00 – 16:30
Mi 7.9.14:00 – 15:30

TICKETING:

Ticketreservierung online:
www.aec.at/origin/tickets

Normalpreis / *Ermäßigt / **Kinder u. Jugendliche

Festivalpass (für alle Festival-Veranstaltungen)€ 130 / € 90 / -
Festival Kombiangebot für u19 CREATE YOUR WORLD Pass BesitzerInnen - / - / € 18

TAGESPASS

(für alle Festival-Veranstaltungen am betreffenden Tag sowie Eintritt in das Ars Electronica Center, OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich, Lentos Kunstmuseum Linz)

Fr – Mo€ 45 / € 33 / -

u19 CREATE YOUR WORLD

u19 CREATE YOUR WORLD Pass ***€ 11 / € 8 / € 6
u19 CREATE YOUR WORLD Tagespass ****€ 7 / € 5 / € 4
Veranstaltungen im Ars Electronica Quarter (open air)frei

EINZELVERANSTALTUNGEN

Symposium pro Panel€ 16 / € 12 / -
Prix Forum pro Panel€ 12 / € 10 / -

KONZERTE

Lange Konzernacht€ 39 / € 27 / -
Digital Musics & Sound Art in Concert€ 27 / € 22 / -

- ☛ **Treffpunkt:** OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich, Kassa
- ☛ **Preis:** € 10 / mit Festivalpass € 5

ARS ELECTRONICA CENTER HIGHLIGHTFÜHRUNG

Die eineinhalbstündige Highlightführung bietet Ihnen eine einzigartige Übersicht: Entdecken Sie „Neue Bilder vom Menschen“ in der Main Gallery und tauchen Sie ein in die bildgewaltigen Universen des Deep Space.

- ☛ **Termine:**
täglich 11:00 und 15:00; Do auch 18:30; Sa, So auch 16:00
- ☛ **Preis:** € 3 / mit Festivalpass € 2

LENTOS KUNSTMUSEUM LINZ-FÜHRUNGEN

Sa 3.9., 15:00: Künstlerführung mit Ralo Mayer (AT) durch seine Ausstellung
Sa 3.9. – So 4.9., 16:00: Führung durch die Ausstellung GILBERT & GEORGE auf Englisch
☛ **Preis:** € 3

OK OFFENES KULTURHAUS OÖ-FÜHRUNGEN

Fr 2. – Di 6.9., 13:30: Führung durch die CyberArts-Ausstellung

Aufgrund der beschränkten TeilnehmerInnenzahl ist eine Anmeldung im Voraus empfehlenswert. Gruppen werden in jedem Fall um Anmeldung gebeten. Anmeldung: www.aec.at/weguideyou

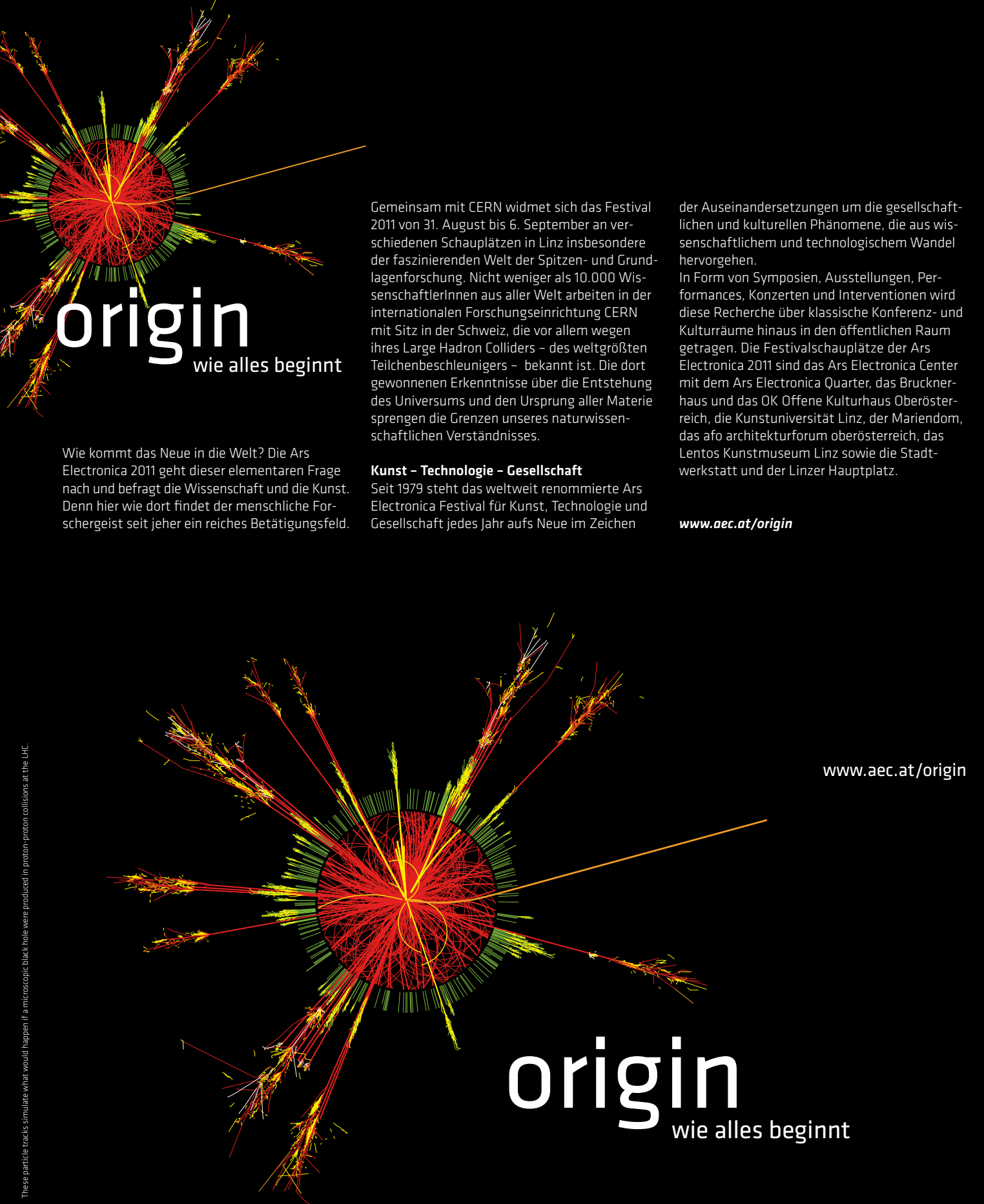
** Ermäßigungen für SchülerInnen, Lehrlinge, Studierende (bis 26 Jahre), SeniorInnen (ab 60 Jahre), Zivil- und Präsenzdienst, Menschen mit Beeinträchtigung, Aktivpass-InhaberInnen, Ö1 Club-Mitglieder, Raiffeisen Club- und Raiffeisen Aktiv-Club-Mitglieder, 4youCard-InhaberInnen, Aktiv Plus Card-InhaberInnen, den Radio FRO Freundeskreis, den Alumniverein Forum – Kunstuniversität Linz, EURO<26-Mitglieder und PEN-Mitglieder, für InhaberInnen der ÖÖNcard, GPA-dip CARD und AK-Mitglieder*

*** Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr, Kinder unter 6 Jahren gratis.*

**** u19 CREATE YOUR WORLD Pass Ars Electronica Center, Teilnahme an den Workshops (Vor Anmeldung notwendig) vom Mi 31.8. bis Di 6.9.*

***** u19 CREATE YOUR WORLD Tagespass Ars Electronica Center, Teilnahme an den Workshops (Vor Anmeldung notwendig) am jeweiligen Tag*

Impressum: Ars Electronica Linz GmbH, Ars Electronica Straße 1, A-4040 Linz, Tel.: +43 732 7272 0, festival@aec.at



These particle tracks simulate what would happen if a microscopic black hole were produced in proton-proton collisions at the LHC.

Programmüberblick

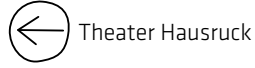
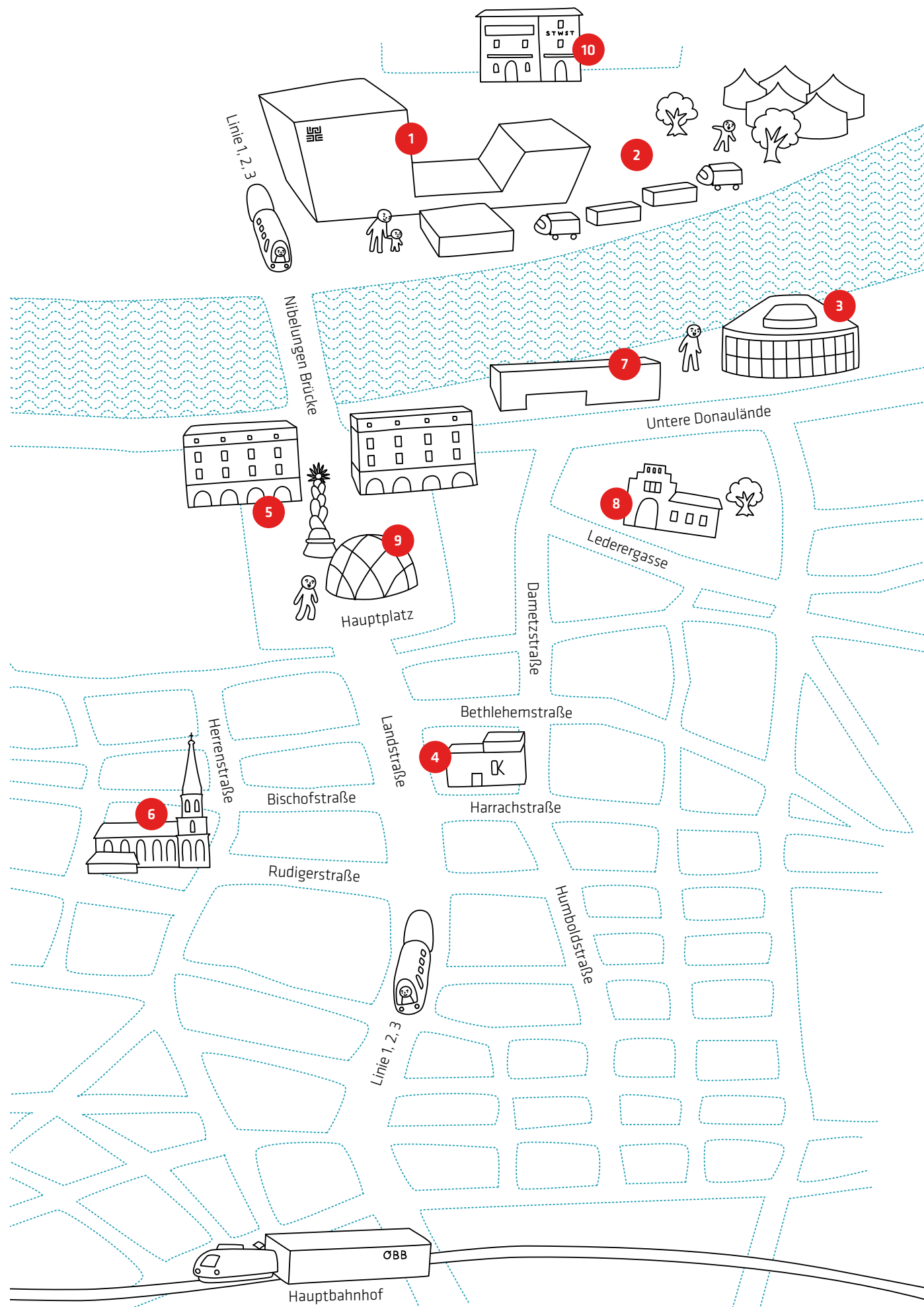
ARS ELECTRONICA 2011
FESTIVAL FÜR KUNST, TECHNOLOGIE UND GESELLSCHAFT

Linz, Mi. 31. August – Di. 6. September

In Kooperation mit der internationalen Forschungseinrichtung CERN

der Auseinandersetzungen um die gesellschaftlichen und kulturellen Phänomene, die aus wissenschaftlichem und technologischem Wandel hervorgehen. In Form von Symposien, Ausstellungen, Performances, Konzerten und Interventionen wird diese Recherche über klassische Konferenz- und Kulturräume hinaus in den öffentlichen Raum getragen. Die Festivalschauplätze der Ars Electronica 2011 sind das Ars Electronica Center mit dem Ars Electronica Quarter, das Brucknerhaus und das OK Offene Kulturhaus Oberösterreich, die Kunstuniversität Linz, der Mariendom, das afo architekturforum oberösterreich, das Lentos Kunstmuseum Linz sowie die Stadtwerkstatt und der Linzer Hauptplatz.

www.aec.at/origin



FESTIVALERÖFFNUNG



Am Mittwoch, dem 31. August startet im und um das Ars Electronica Center mit **u19 CREATE YOUR WORLD** das allererste Zukunftsfestival der Ars Electronica für junge Leute. Tags darauf, Donnerstag 1. September, bittet das Festival zu einem geheimnisvoll-spannenden Theaterabend in den Hausruck. Aus Anlass der Ars Electronica 2011 setzt dort das Theater Hausruck (AT) eine zwischen gesicherter historischer Realität und ausufernder Verschwörungstheorie mäandernde Geschichte über die Entstehung legendenumwobener Geheimitchnologien in den Stollen des Hausrucks in Szene.

u19 CREATE YOUR WORLD Eröffnung: Mi 31.8. / ab 17:00
Theater Hausruck: Do 1.9.

1 ARS ELECTRONICA CENTER

Die bereits im August 2011 eröffnende **ORIGIN-Ausstellung** widmet sich der spektakulären und faszinierenden Welt der Wissenschaft und Forschung. Und zwar der „puren Wissenschaft“, wie sie im **CERN** (Centre Européen pour la Recherche Nucléaire) betrieben wird. Mit dem LHC (Large Hadron Collider) als größtem Teilchenbeschleuniger der Welt hat das Forschungszentrum das erste globale Wissenschaftsprojekt begonnen. Visuell orientiert sich die Ausstellung am 27 Kilometer langen Ring des LHC und bietet kreisförmig angeordnete Informationstools wie Animationen, Screens, Boards und eine Protonenquelle. Der **Deep Space** im Ars Electronica Center ist ein ganz besonderer 3-D-Projektionsraum und ein technisches Wunder. Nirgendwo sonst auf der Welt gibt es derart groß projizierte und gestochen scharf aufgelöste dreidimensionale Filme, Bilder und Animationen. Während des Festivals verdichtet sich dort das Geschehen: WissenschaftlerInnen verwandeln den Deep Space in eine freie Spätsommer-Universität für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Angewandte Astronomie und Kosmologie stehen hier auf dem Lehrplan; für die Überblicks- und Vertiefungsvorlesungen sowie die einführenden Workshops für EinsteigerInnen und Fortgeschrittene sorgen ausgewiesene ExpertInnen. So etwa der Astrofotograf Dietmar Hager (AT), Jerry T. Bonell (US) vom NASA Goddard Space Flight Center, Yuri Beletsky (UA) von der europäischen Sternwarte ESO in Chile und VertreterInnen des Instituts für Hochenergiephysik (AT). Darüber hinaus zeigen das Media Lab des MIT in Boston (US) und die Fachhochschule Hagenberg (AT) künstlerisch-spielerische Arbeiten im Deep Space. Im Rahmen der diesjährigen Pixelspaces Konferenz fragt das Ars Electronica Futurelab nach der Zukunft der klassischen Wissenschaft, welche Wechselwirkungen zwischen „Profis“ und „Amateuren“ und welche zwischen Kunst und Forschung bestehen.

ORIGIN – die Erforschung des Urknalls Ausstellung: ab Fr 5.8.
Deep Space Live: Mi 31.8. – Di 6.9.
Pixelspaces Konferenz Re-Scripting - Changing the Research Paradigm: Sa 3. – So 4.9.

2 ARS ELECTRONICA QUARTER

Das Zukunftsfestival **u19 CREATE YOUR WORLD** ist die neue Ars Electronica-Plattform für Kinder (ab 6 Jahren) und Jugendliche. Als „Festival im Festival“ eröffnet es die Ars Electronica 2011. Eine Traummaschine aus Elektroschrott bauen, mit eigener Kraft Strom erzeugen oder selbst eine DNA-Sequenz analysieren: Das alles und noch viel mehr ist in den Labors und Workshops von **u19 CREATE YOUR WORLD** möglich. Biotechnologie, Robotik und Medienkunst sind die Experimentierfelder, auf denen die wissensdurstige junge Generation ihre Zukunftsszenarien entwerfen kann. Aber auch praktische Dinge wie handwerkliche Lehrberufe, offene Redaktionen oder das Programmieren von Computerspielen kann mensch hier niederschwellig erkunden. Einen Blick in die Zukunft bietet die Ausstellung der besten Arbeiten des **Prix Ars Electronica** in der Kategorie **u19 CREATE YOUR WORLD**. Ein reiches Vorlesungsprogramm für Kinder u. a. in Zusammenarbeit mit der Kinderuni Steyr vermittelt Wissenswerte etwa über das Klima, über Drachen, Quantenphysik, Bionik oder das Jonglieren. Weitere Infos dazu auf: www.aec.at/createyourworld

u19 CREATE YOUR WORLD: Mi 31.8. – Di 6.9.
Eröffnung: Mi 31.8. / ab 17:00

3 BRUCKNERHAUS

Zwei Tage lang steht die avancierte naturwissenschaftliche Grundlagenforschung unserer Zeit und ihre Spiegelung in der Gegenwartskunst im Mittelpunkt der Vorträge und Diskussionen des **ORIGIN-Symposiums**. CERN präsentiert sich dabei nicht nur als technisches und wissenschaftliches Weltwunder, sondern nicht zuletzt seiner schieren Größe wegen als weltweit einmaliger Freiraum – und als Modell. Anton Zeilinger (AT), einer der bekanntesten Quantenphysiker, Humberto Maturana (CL) und Lisa Randall (US), zwei internationale Stars aus Wissenschaft und Philosophie, sind beim **Symposium** zu Gast. In der **Symmetries Ausstellung** zeigen sowohl KünstlerInnen als auch StudentInnen des Quantenphysikers Anton Zeilinger, unter welchen Bedingungen Neues entdeckt und geschaffen wird.

Eine ganze Reihe Filme, die den Ursprüngen des Neuen nachgehen, ist im non-stop geöffneten **ORIGIN Cinema** zu sehen. Unter dem Motto **unusefulness – the useful useless** zeigen Studierende des Bereichs Interface Culture der Kunstuniversität Linz die besten Arbeiten. Die Schwerpunktkonferenz **public square squared – how social fabric is weaving a new era** untersucht die Bedingungen gesellschaftlicher und politischer Neuanfänge am Beispiel der jüngsten Umwälzungen im arabischen Raum. Direkt daran schließt das **Prix Ars Electronica Forum** an: Gespräche und Präsentationen geben Gelegenheit, die PreisträgerInnen des Prix Ars Electronica persönlich kennenzulernen. Letztere empfangen bei der **Ars Electronica Gala** am Freitag, dem 2. September auf der Bühne des Brucknerhauses die Goldenen Nicas respektive ihre Anerkennungspreise. Die dabei in der Kategorie **Digital Communities** ausgezeichneten Arbeiten sind in der gleichnamigen Ausstellung zu sehen. Die Digital Musics & Sound Art-PreisträgerInnen sind beim Montagskonzert **Digital Musics in Concert** live mit ihren Soundarbeiten zu hören. Die **Lange Konzertnacht** am Sonntag, dem 4. September bestreiten u.a. das Bruckner Orchester Linz, das Open Reel Ensemble (JP) und die beeindruckenden „Autoklavierspieler“ von Winfried Ritsch (AT).

Symmetries Ausstellung: Do 1. – Di 6.9.
Digital Communities Ausstellung: Do 1. – Di 6.9.
ORIGIN Cinema: Do 1. – Di 6.9.
unusefulness Ausstellung: Do 1. – Di 6.9.
Ars Electronica Gala: Fr 2.9. / 18:30
Prix Ars Electronica Forum: Sa 3. – Mo 5.9.
ORIGIN-Symposium: Fr 2. – Sa 3.9.
public square squared Konferenz: So 4.9.
Lange Konzertnacht: So 4.9. / 19:30
Digital Musics in Concert: Mo 5.9 / 20:00

4 OK OFFENES KULTURHAUS OBERÖSTERREICH

Der Prix Ars Electronica ist der weltweit höchstdotierte und in sieben Kategorien ausgeschriebene Preis für digitale Kunst. Mit der Ausstellung **CyberArts 2011** zeigt das Festival rund 25 preisgekrönte Arbeiten aus den Bereichen Hybrid Art, Interactive Art sowie Digital Musics & Sound Art. Das **Electronic Theater** präsentiert unter freiem Himmel vor dem OK die 15 besten Arbeiten aus der Disziplin Computer Animation/Film/VFX. 11 Programmschienen mit 120 ausgewählten Filmen umfasst das **Ars Electronica Animation Festival**. Am Samstag, dem 3. September steigt die **OK Nacht** mit Performances und Konzerten.

CyberArts 2011: Do 1. – Mi 7.9.
Ars Electronica Animation Festival: Do 1. – Mi 6.9.
Electronic Theater: Sa 3.9.
OK Nacht: Sa 3.9. / 22:30

5 KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

Reichlich Neues hat die University of Tsukuba in den vergangenen 30 Jahren hervorgebracht. Studierende, Lehrende und AbsolventInnen der einzigartigen japanischen Medienkunst- und Designhochschule – darunter mit Maywadenki und Ryota Kuwakubo zwei der bekanntesten MedienkünstlerInnen des Landes – zeigen in der **Campus Exhibition 2011 Seriously Playful / Playfully Serious** beispielhafte Arbeiten. Hiroo Iwata (JP), der seit 1996 an der Universität lehrt und selbst zu den PreisträgerInnen

des Prix Ars Electronica zählt, gibt in einer Lecture vertiefenden Einblick in die spielerisch-ernsthafte Denk- und Arbeitsweise des Hauses.

Campus Exhibition 2011 / University of Tsukuba: Do 1. – Di 6.9.

6 MARIENDOM

Zweimal täglich wird Österreichs größte Kirche während der Ars Electronica zur Bühne für das **Android Theater** von Oriza Hirata (JP) und Hiroshi Ishiguro (JP). Auf der Bühne agieren nur zwei Darsteller: einer von ihnen ist ein Mensch, der andere ein Android – für das Publikum sind sie nicht voneinander zu unterscheiden. Der Klangkünstler **Sam Auinger** (AT), Featured Artist der Ars Electronica 2011, bezieht sich in seiner mit performativen Mitteln realisierten nächtlichen Klanginstallation **100000 m³ bewegte Luft** auf das Raumbolumen des Kirchenraums. Diese Klangarbeit ist auch drei Stunden lang auszugsweise auf Ö1 in der Sendung Zeit-Ton extended im Radio live mitzuverfolgen.

Android Theater / Oriza Hirata (JP), Hiroshi Ishiguro (JP): Do 1. – Mo 5.9.
100000 m³ bewegte Luft / Sam Auinger (AT): Fr 2. – Sa 3.9.
ORF Ö1 Zeit-Ton extended live / Sam Auinger (AT): Fr 2.9. / 23:00 – 2:00

7 LENTOS KUNSTMUSEUM LINZ

Einen weiteren – auch akustisch – spannenden Raum findet Featured Artist Sam Auinger im Lentos Kunstmuseum Linz vor. Mit seinem langjährigen künstlerischen Partner Bruce Odland (US) gestaltet er im Freiraum des Hauses die Resonanzinstallation **Linz R2**, im Auditorium des Lentos halten O+A die Performancelecture **my eyes ... my ears ...**. Die visuelle Arbeit **Obviously a Malfunction** von Ralo Mayer (AT) im Untergeschoss des Lentos spiegelt u. a. am Beispiel des Space Shuttle verblasste Zukunftsutopien.

Linz R2 / Sam Auinger (AT), Bruce Odland (US): Do 1. – Di 6.9.

8 AFO ARCHITEKTURFORUM OBERÖSTERREICH

Der Wechselbeziehung von sinnlicher Wahrnehmung und Architektur gehen das dreiteilige Symposium **Sensing Place/Placing Sense** und eine begleitende gleichnamige Ausstellung nach.

Sensing Place/Placing Sense: Symposium: Sa 3. – So 4.9.
Ausstellung: So 4.9. – Sa 22.10.

9 HAUPTPLATZ

Auf dem Hauptplatz schlägt der Festivalpartner Ö1 sein mobiles Kuppelzelt **Zendom** auf, um die Ars Electronica 2011 zu begleiten. Hier stellen sich CERN-ForscherInnen der Diskussion über Grundlagenforschung, halten WissenschaftlerInnen der Ö1 Kinderuni Vorlesungen für junges Publikum und machen sich Ö1 KinderreporterInnen ans Werk. Auch das **Electronic Theatre** macht mit seinen herausragenden Animationsfilmen hier Station.

Mobiles Ö1 Atelier im Zendom: Mi 31.8. – Di 6.9.

10 ARS ELECTRONICA NIGHTLINE

Die Nightline verlängert jeden Festivalsabend bis tief in die Nacht hinein. Internationale DJs und Liveacts sorgen im Ars Electronica Quarter und in der benachbarten Stadtwerkstatt mit dem Café Strom für ein gleichermaßen dichtes wie abwechslungsreiches Musikprogramm. Zentraler Schauplatz ist das Maindeck des Ars Electronica Center mit seiner Open Stage. Für einen Auftritt hat sich u. a. das **Tesla Orchestra** (US) angesagt, das die Millionen-Volt-Energie von Blitzen in Sounds verwandelt. Als semi-offizieller Festival-Hotspot öffnet das Grand Café zum Rothen Krebs an anderen Donauufer seine Türen allabendlich dem ausgehfreudigen Festivalpublikum.